

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LG, mein Name ist Holger, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt der Schleswig-Holstein-Rundspruch, sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch des DARC.

Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:

- Silent Key
- Amateurfunklehrgang bei M05 (neue Info)
- DL0RSH trotz Sturmflut im SH-Contest QRV
- Deutsche Telekom bläst Verkauf von Funktürmen und Auskunft ab
- Colossus geschlagen
- Funkamateure fangen Verbrecher in Florida
- Neues EMVG: Beschluss durch den Deutschen Bundestag
- Weltfunkkonferenz: Endergebnisse der WRC-07
- Ergänzung zur Meldung ‚Funkgeräteeinbau in KFZ‘

Silent Key

Im Oktober ist unser OM DC1LHL Holger Ledder verstorben.
Zum Gedenken an Holger DC1LHL bitten wir um eine Schweigeminute auf dem Relais.

Danke von Matthias DO3LMR, OVV des OV Heiligenhafen M20
[Kurze Gedenkpause]

Amateurfunklehrgang bei M05 (neue Info)

Der OV Itzehoe M05 hält einen Amateurfunk- Lehrgang für Aufsteiger von Lizenzklasse E nach A ab und zwar in der Gaststätte Waldesruh in Bokelrehm bei Wacken.

Termin ist jeweils Freitag, 19.30 Uhr, beginnend am 23.11.07. Der Prüfungstermin ist für Mai 2008 vorgesehen.

Auch Einsteiger für Klasse E sind willkommen.

Weitere Informationen hierzu gibt Christian DL6CO, Tel. Nr. 04827 998 079.

beste 73
Ulrich DF4EU
OVV M05

DL0RSH trotz Sturmflut im SH-Contest QRV

Durch die Sturmflut am Freitag verzögerte sich die Anreise um 7 Stunden, so dass wir um 19.00 Uhr den Leuchtturm erreichten. Bei Windgeschwindigkeiten von ca. 140 km/h war an einen Antennenaufbau nicht zu denken.

Die meiste Zeit verbrachten wir auf dem 160 und 80 Meter Band, wo auch einige sehr schöne DX Kontakte in die USA zu Stande kamen. Mit einer 80 Meter langen Windomantenne in knapp 40 Meter Höhe sollte solche Kontakte aber auch möglich sein.

Durch die extremen Windgeschwindigkeiten, konnten auch nicht alle Antennen wie geplant aufgebaut werden. Wir hatten das gesamte Wochenende Wind mit 100km/h.

Die UKW Yagi wurde nur kurz für die Dauer des Schleswig Holstein Contest auf einem 6 Meter Alumast aufgebaut und nach jedem Wettbewerbsteil wurde der Mast wieder umgelegt, um Schäden an der Ausrüstung zu verhindern.

Die QSO Zahlen blieben aus diesen Gründen leider weit unter den Erwartungen zurück.

73 vom gesamten Team

DG3XA, Andreas

Deutsche Telekom bläst Verkauf von Funktürmen und Auskunft ab

Die Deutsche Telekom hat den Verkauf der Funktürme und der Auskunft 11833 abgeblasen. "Nach eingehenden Prüfungen und Gesprächen mit möglichen Kaufinteressenten haben wir uns entschlossen, an den Funktürmen in Deutschland und den USA sowie der Auskunft 11833 festzuhalten", sagte ein Konzernsprecher. Die Aktivitäten gehörten zu einer Reihe von Beteiligungen, die Vorstandschef René Obermann im März auf den Prüfstand gestellt hatte. Der Rückzieher beim Verkauf der Auskunft war am gestrigen Mittwochabend bereits bekannt geworden.

Laut Branchenkreisen gab es ein breites Interesse an den Funktürmen sowie der Auskunft. Die Telekom will mit dem Verkauf von Randbeteiligungen rund drei Milliarden Euro einnehmen, die in den Ausbau des ausländischen Mobilfunkgeschäfts investiert werden sollen. Auf dem Verkaufszettel befinden sich noch Immobilien sowie die DeTe-Immobilien. Das Ziel von drei Milliarden Euro werde entsprechend erreicht, hieß es in Konzernkreisen.

(Quelle: Heise Newsticker vom 15.11.2007 12:52)

(Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/99033>)

Colossus geschlagen

Ein deutscher Funkamateurliebhaber hat offenbar das Ciphertext Event gewonnen und den Nachbau des Colossus Mark II geschlagen. Dem Bonner Joachim Schüth (Rufzeichen: DL2KCD) gelang es gestern, das sehr verrauschte Funksignal der Aussendung des Ciphertext um 12:00 Uhr UTC zu stabilisieren und auszulesen sowie den Text bis 14:00 Uhr zu entschlüsseln.

Der Wettbewerb war am gestrigen Donnerstag um 9:00 Uhr gestartet worden: Funkamateure und Kryptologen waren aufgerufen, Funksprüche zu entschlüsseln, die von einem Lorenz-Schlüsselfernschreiber SZ42 erzeugt und nach dem originalen Funkprotokoll gesendet werden. Bei diesem Ciphertext Event treten sie gegen einen Nachbau jenes Computers an, der vor 63 Jahren die Funksprüche der obersten Kommandostellen der Wehrmacht entschlüsselte: Mit dem Wettbewerb wird die Einweihung einer Rekonstruktion des Colossus Mark II im britischen Computer- und Kryptographiemuseum Bletchley Park gefeiert. Dieser von Alan Turing inspirierte Computer spielte im II. Weltkrieg eine wichtige Rolle beim Entschlüsseln deutscher Nachrichten. Allerdings gab es von Seiten britischer und deutscher Geheimdienste anfangs Bedenken gegen den Entschlüsselungswettbewerb.

Für die Entschlüsselung setzte Schüth ein selbstgeschriebenes Programm in der Programmiersprache Ada ein, das er inzwischen auf seiner Website kommentiert veröffentlicht hat. Für das Codebrechen benötigte sein mit 1,4 GHz getakteter PC 46 Sekunden. Derweil hat der Nachbau des Colossus Mark II heute morgen um 7:30 mit dem Rechnen angefangen, weil das erste

verwertbare Funksignal in England erst gestern um 16:30 aufgezeichnet werden konnte.

(Quelle: Heise Newsticker vom 16.11.2007 09:45)

(Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/99086>) (und weiterführend: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/99141>)

Funkamateure fangen Verbrecher in Florida

OM Al Moreschi, AG4BV, und sein Freund, OM John Levey, KI4HTL, beide mit QTH in Florida, bemerkten am 8. September 2007 eigenartige Signale im Bereich von 444 MHz. Sie wurden Zeugen eines Gespraches zwischen Jugendlichen, die Einbrueche in Bauernhoeefe und Haeuser der Gegend planten.

Die Jugendlichen nutzten fuer ihre Gespraeche und die Planung der Einbrueche Amateurfunkfrequenzen und -umsetzer ohne zu wissen, dass sie in der ganzen Region von Funkamateuren gehoert werden konnten.

Ironie des Schicksals: OM Al Moreschi ist nicht nur Funkamateur sondern auch Polizeichef von Palm Beach.

Mit Hilfe weiterer Funkamateure, die sich in die Abhoeraktion eingeschaltet hatten, und der Polizei wurden die Verbrecher ohne Schwierigkeiten gefasst.

(Quelle: Webseite des Verbandes der brasilianischen Funkamateure bzw BB-QTC Nr 46)

Neues EMVG: Beschluss durch den Deutschen Bundestag

Am 15. November hat der Deutsche Bundestag das neue Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln nach zweiter und dritter Lesung beschlossen. Nach Gegenzeichnung durch den Bundespräsidenten und Verkündung im Bundesgesetzblatt ist mit dem Inkrafttreten im Januar zu rechnen.

Mit Unterstützung der SPD-Bundestagsfraktion ist es dem Runden Tisch Amateurfunk / DARC gelungen, eine Schlechterstellung des Amateurfunkdienstes gegenüber dem EMVG 1998 zu vermeiden. Der ursprüngliche Regierungsentwurf sah keinen ausreichenden Schutz vor elektromagnetischen Unverträglichkeiten vor, wenn eine Amateurfunkstelle betroffen ist. Außerdem hätte durch den vom RTA mehrfach kommentierten Entwurf das Nutzsignal als Störgröße definiert werden können. Über die Verbesserungen für den Funkschutz und die Funkamateure berichtet im Detail eine Vorstandsinformation unter service.darc.de/voinfo/vor2007-25.html

(Quelle: DARC-Webseite)

Weltfunkkonferenz: Endergebnisse der WRC-07

Einen Teilerfolg für die Funkamateure brachte die vierwöchige Funkverwaltungs-konferenz vom 22.10.-16.11. in Genf. So wurde die Einrichtung eines weltweiten Langwellenbandes zwischen 135,7-137,8 kHz auf sekundärer Basis mit max. 1 W EIRP angenommen. Dieses Band ist in einigen europäischen Ländern dem Amateurfunk bereits auf sekundärer Basis zugewiesen. Zudem konnte der Vorschlag für eine 15 kHz breite Amateurfunkzuweisung auf sekundärer Basis im Bereich 415-526,5 kHz auf die vorläufige Agenda der kommenden WRC-11 gesetzt werden.

Keine Einigung gab es allerdings in Bezug auf die Änderung der Zuweisungen im Bereich 4-10 MHz. Die Verhandlungen zu diesem Punkt wurden ergebnislos beendet und sollen auf der WRC-11 nicht wieder aufgenommen werden. Ebenso fand der Punkt zur Harmonisierung des 50-MHz-Bandes in der IARU-R1 keine Mehrheit für eine Aufnahme auf die Tagesordnung der kommenden WRC.

(Quelle: DARC-Webseite)

Ergänzung zur Meldung ,Funkgeräteeinbau in KFZ' im nachfolgenden DL-Rundspruch

Vor dem Einbau von Funkgeräten sind unbedingt die Vorgaben der Fahrzeughersteller zu berücksichtigen.

Diese Vorgaben resultieren aus den möglichen EMV-Unverträglichkeiten bei nicht sachgerechtem Einbau der Funkgeräte, der Spannungsversorgung und der Platzierung der Antenne(n).

Es wiegt schwer, wenn ein Funkamateur im Schadensfall den Gewährleistungsanspruch aufgrund ungenügender EMV-Verträglichkeit einbüßen muss.

Eine wertvolle Hilfe ist auf der "DARC von A - Z" - Seite unter "Funk im Kfz zu finden".

Wer seinen Fahrzeugtyp hier nicht finden sollte, kann den Hersteller oder die Generalvertretung in DL anschreiben.

Mir sind Fälle bekannt geworden in denen die Prüfplaketten wegen unvorschriftsmäßigem Einbau von Funkgeräten nicht ausgegeben wurden.

Vy 73 de Georg, DG2HA

EMV / EMVU Dist. Hamburg (E)

(Quelle: Hamburg-Rundspruch vom 18.11.2007)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

[Der DL-Rundspruch ist unter www.darc.de/rundspruch abrufbar.]

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: sh-rundspruch@darc.de .

Dieser Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m eingestellt.

Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr zu stellen.

Ebenso werden längere Internetadressen gerne auf Wunsch beim Bestätigungsverkehr durch die Übertragungs-Stationen nochmals genannt bzw buchstabiert.

Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung für das 6m-Band auch gerne auf den Frequenzen auf 2m und 70cm abgeben.

SWLs können auch unter 04602-967077 oder 04881-876262 bestätigen.

73 und AWDH bis nächsten Montag von DF1LNF.